

Steglitz-Zehlendorf 2100

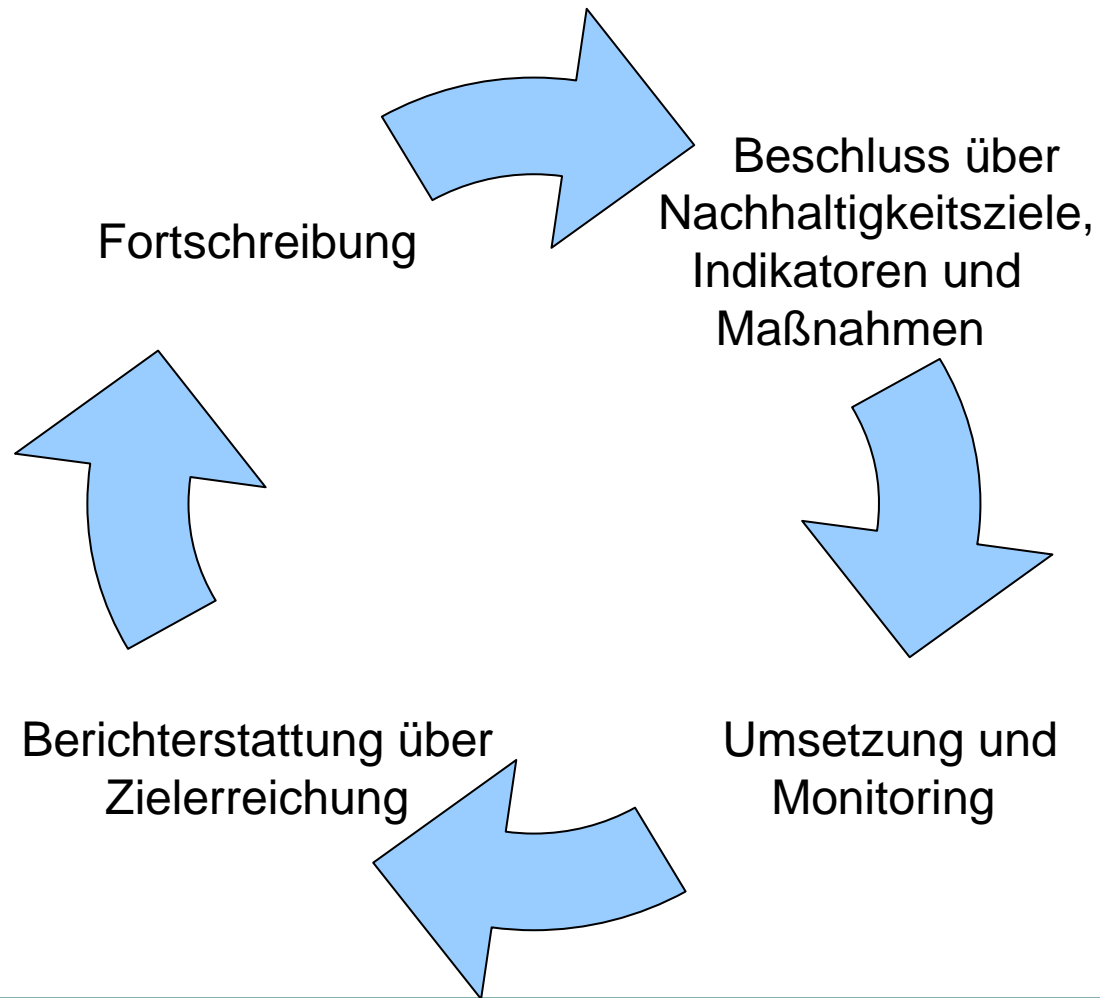
Nachhaltigkeitsziele für den Bezirk

2. Sachstandsbericht 2008-2012

Geschichte

- 1992 **Weltkonferenz für Umwelt und Entwicklung** in Rio mit Auftrag an Kommunen (Kapitel 28)
- 1994 bis 2000 Vorbereitungen in Steglitz und Zehlendorf (BA-Beschluss)
- 2001 1. Entwurf (Fortschreibung 2005)
- 2004 Nachhaltigkeitsziele der Abteilung Bauen, Stadtplanung und Naturschutz
- 2005 BVV Beschluss 943/II: Nachhaltigkeitsziele für jede Abteilung und zweijährlichen Sachstandsbericht
- 2008 **Steglitz-Zehlendorf 2100** (BA-Beschluss)
- 2010 erster Sachstandsbericht
- 2012 zweiter Sachstandsbericht
- 2013 Fortschreibung (nach 5 Jahren vorgesehen)

Zyklisches Nachhaltigkeitsmanagement















Indikatoren

- dienen als Messgröße
(Grad der Zielerreichung)
- sollen output-orientiert sein
(was ändert sich tatsächlich?)
- benötigen leicht verfügbare Daten
- und regelmäßig erhobene Daten
- sind das zentrale Element zur
strategischen Steuerung von Prozessen

Maßnahmen

- werden festgelegt, um das Ziel zu erreichen
- konkrete Handlungen
- in der Handlungskompetenz des Bezirks
- Einfluss auf Indikator erkennbar
- machbar
- müssen ebenfalls überprüft werden
(Durchführung, Wirksamkeit, Ergänzungsbedarf)
- sind das zentrale Element zur **operativen Steuerung**

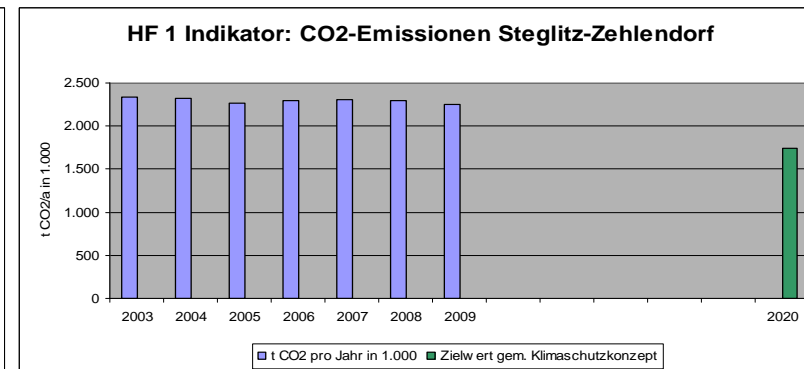
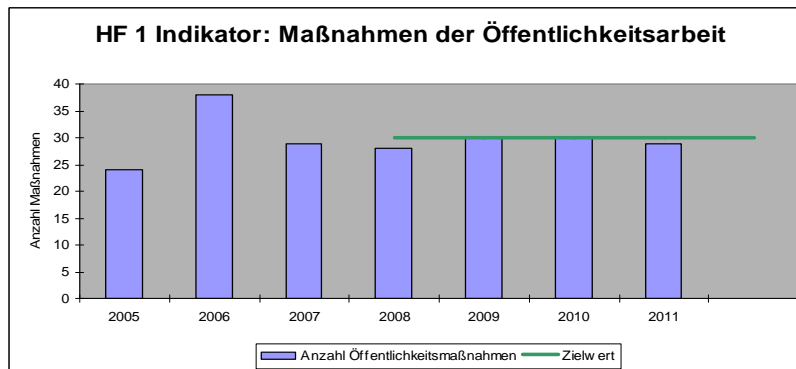
Zwischenbilanz

Nr.	Handlungsfeld	Aktueller Trend	Nr.	Handlungsfeld	Aktueller Trend
1	Klimaschutz im Bezirk		9	Verbesserte Information der Bürgerinnen und Bürger zum Thema Nachhaltigkeit	
2	Klimaschutz im eigenen Gebäudebestand		10	Fähigkeiten für die Zukunft durch musikalische Bildung	
3	Förderung von privaten Solarinvestitionen auf bezirkseigenen Gebäuden.		11	Fähigkeiten für die Zukunft durch Erwachsenenbildung (VHS)	
4	Holzbeschaffung aus legaler und nachhaltiger Holzbewirtschaftung		12	Überleben von demokratischer und emanzipatorischer Kultur	nicht darstellbar
5	Radverkehr		13	Nachhaltige Stadtentwicklung	nicht darstellbar
6	Gesundheit – Verbesserung der gesundheitlichen, sozialen und psychischen Situation nicht krankenversicherter Schwangerer sowie Schwangerer in besonderen Notlagen.		14	Prüfung der Kennzeichnung ökologischer Lebensmittel	
7	Gesundheit – Senkung der Zahl der adipösen (übergewichtigen) Kinder in Steglitz-Zehlendorf		15	Saubere Gewässer	nicht darstellbar
8	Gesunde Ernährung an bezirklichen Grundschulen		16	Verbesserung des Tierschutzes für Haustiere	nicht darstellbar

HF 1 Klimaschutz im Bezirk

Förderung der CO₂-Minderung durch Beratung und Öffentlichkeitsarbeit:

- Der Klimaschutzbeauftragte im Umweltamt berät und informiert
→ s. www.umsz.de
- Der „AK Energie“ vernetzt und führt Infoveranstaltungen durch
→ s. www.ak-energie.de
- Klimaschutzkonzept – Arbeitsprogramm bis 2020
→ s. www.klimasz.de



Zielerreichung:

- a) Anzahl Öffentlichkeitsmaßnahmen
- b) CO₂-Minderung im Bezirk

Ausblick:

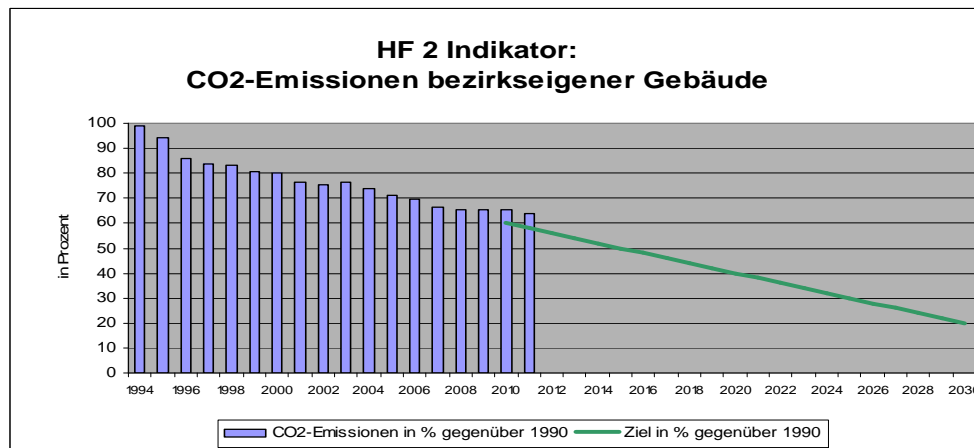
- Umsetzung Klimaschutzkonzept
- Aufbau website
- Klimabündnis Steglitz-Zehlendorf



HF 2 Klimaschutz eigene Gebäude

Energieeinsparung in den bezirkseigenen Gebäuden durch

- Hohe energetische Standards bei Neubau und Sanierung
- Nutzung erneuerbarer Energien
- Untersuchung von Einsparpotentialen
- Nutzung von Förderprogrammen
- Sondertopf für energiesparende Maßnahmen
- Nutzermotivation



Ziel:

- 40% CO₂ 2010
- 80% CO₂ 2030
(ggü. 1990)

Zielerreichung:

fast

Ausblick:

- Notwendig: 850 t CO₂-Einsparung pro Jahr
- > hohe Priorität auf energet. Sanierung
- > Förderprogramme nutzen
- Senkung des Stromverbrauchs
- erneuerbare Energie nutzen

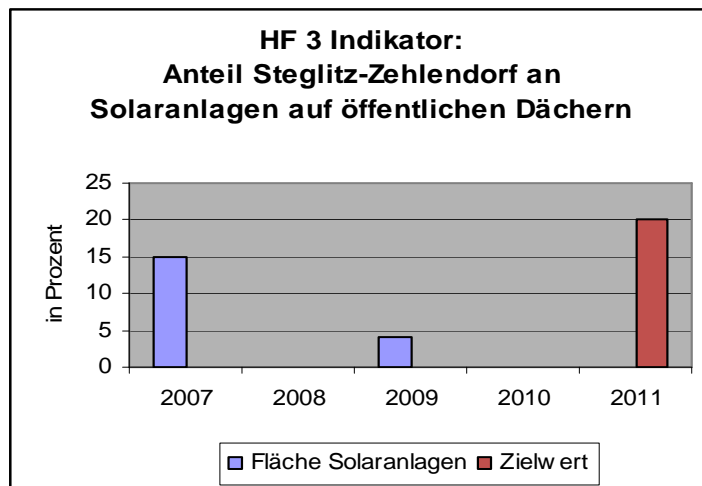


HF 3 Solaranlagen auf eigene Gebäude

Grundidee: Das Bezirksamt verpachtet geeignete Dächer an private Investoren, die darauf Photovoltaik-Anlagen betreiben.

Umsetzungsprobleme:

- Dächer alter Gebäude oft ungeeignet.
- Regelmässige Auslegung neuer Dächer auf PV-Anlagen noch nicht Standard in der Bauplanung.
- Probleme mit der Anlage auf der Erich-Kästner-Schule.



Ziel: verfehlt.

Ausblick:

- Veränderte Rahmenbedingungen:
Rasante Entwicklung der Photovoltaik
→ Neue Zieldefinition erforderlich.



HF 4 Holzbeschaffung

- Bisher einzige Maßnahme im Bereich der Beschaffung
- Bereits Standard: Keine Verwendung von Tropenholz
- Darüber hinaus wurde beschlossen: nur Holz aus nachhaltiger Waldwirtschaft:

Zielerreichung:

Zu **100 %** erfüllt bei der Beschaffung im Tiefbau – und Landschaftsplanungsamt
(vormals Tiefbauamt sowie Natur- und Grünflächenamt)

Ausblick:

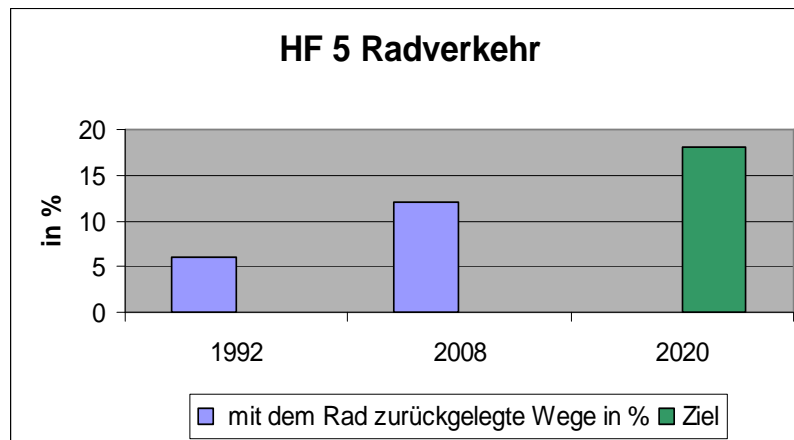
- Umsetzung auch bei der Vergabe von Bauaufträgen
- Ausbau des Handlungsfeldes in weiteren Bereichen der Beschaffung (Umsetzung der neuen Berliner Vergabe-Richtlinie)



HF 5 Radverkehr

Ziel: Verdreifachung bis 2020
(gegenüber 1990)

Zielerreichung: positiver Trend
noch Probleme mit
geeigneten Indikator-Daten



Maßnahmen:

- Bezirkliches Nebenroutennetz
- Ausbau der Radinfrastruktur - Nutzung der Fördertöpfe
- Bau / Ausbau von Radabstellanlagen
- Runder Tisch Radverkehr Steglitz-Zehlendorf
- Öffentlichkeitsarbeit – Werbung für den Radverkehr

Ausblick:

- Zügige Umsetzung
- Intensive Fördermittelnutzung
- Neue Themen: ruhender Radverkehr in Zentren, Pedelecs
- Baurechtsnovelle – Klimaschutzbelange in der Planung gestärkt



HF 6 Verbesserung der Situation nicht krankenversicherter Schwangerer

Ziel: Kompensation der Benachteiligung nicht krankenversicherter Schwangerer bzw. Schwangerer in Notlagen

Mittel: ein multiprofessionelles Angebot aus medizinischer, sozialer und psychologischer Beratung und Betreuung

Zielerreichung: in allen Jahren seit 2008 zu **100 %** , dokumentiert anhand mehrerer Indikatoren

2012 endete die Kooperation mit der Charité. Das Konzept kann mit einem neuen Kooperationspartner (Vivantes AVK) fortgeführt werden

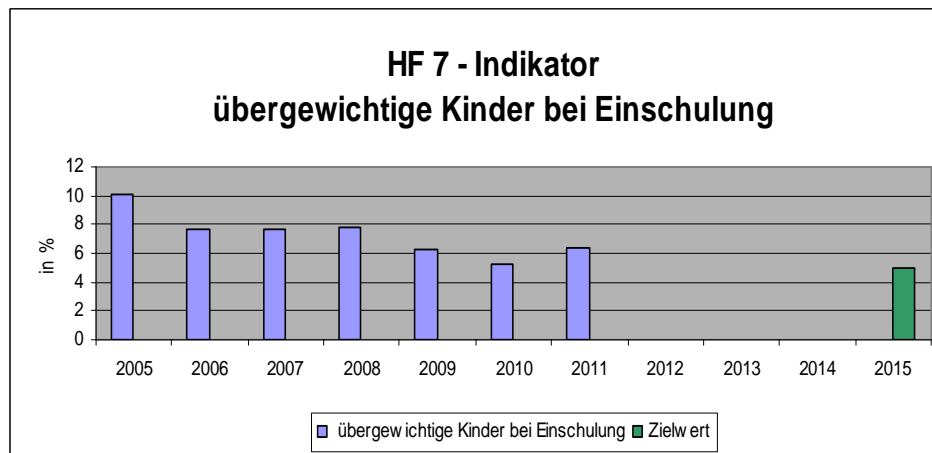


HF 7 Senkung der Anzahl übergewichtiger Kinder

Ziel: Halbierung der Zahl übergewichtiger Kinder bis 2015

Maßnahme: Beratungsangebot des Gesundheitsamtes
Das Angebot wird kaum angenommen

Zielerreichung: unabhängig vom Beratungsangebot positive Entwicklung



Ausblick:

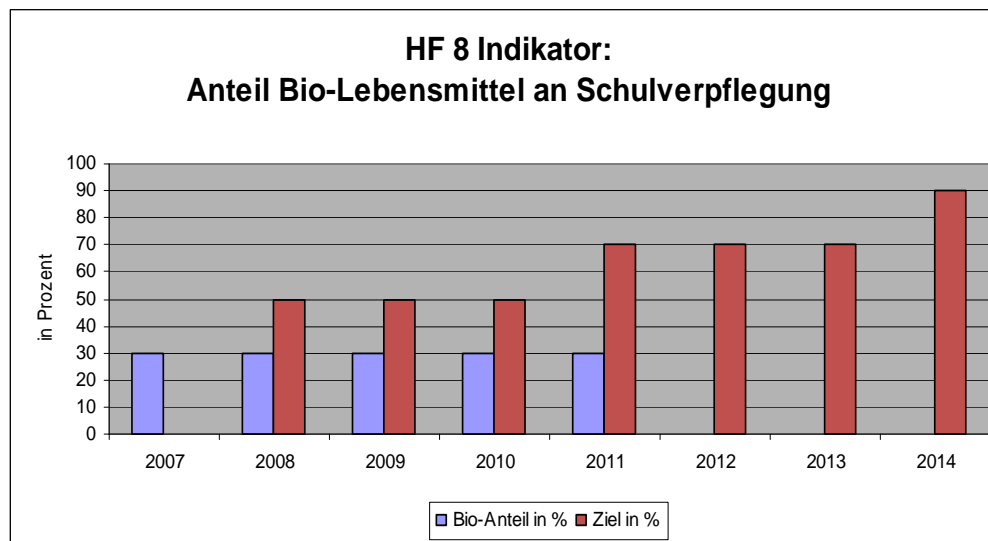
- Ernährungs- und Bewegungsangebote in KiTas und Schulen
- Übergewicht massiv abhängig von sozialer Lage – spezifische Angebote notwendig



HF 8 Gesunde Ernährung an bezirklichen Grundschulen

Ziele:

- Erhöhung des Anteils von Bio-Lebensmitteln in der Schulbeköstigung auf 90 % bis 2014
- Mittagsverpflegung an den Grundschulen auch für Kinder der 5. und 6. Klassen



Zielerreichung:

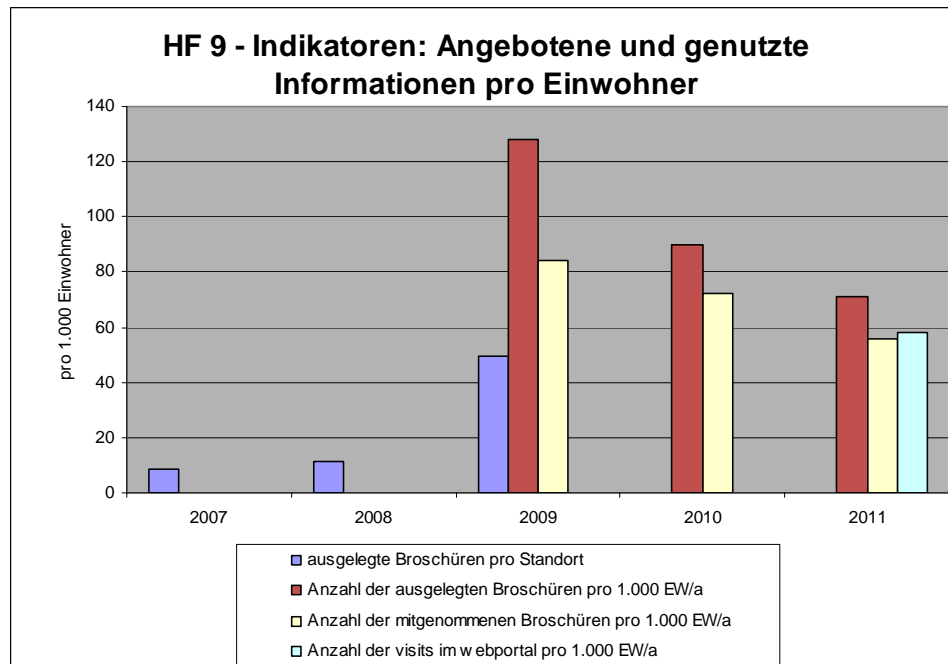
Anteil der Bio-Lebensmittel stagniert bei 30 % (= Ziel verfehlt, aber mehr als in den anderen Berliner Bezirken)

Versorgung der 5. und 6. Klassen in vielen Schulen gewährleistet. Kein vollständiger Überblick vorhanden



HF 9 Verbesserte Informationen zum Thema Nachhaltigkeit

Ziel: Steigerung der Informationsangebote zu Nachhaltigkeitsthemen
Zielerreichung: ja (keine zahlenmäßige Festlegung)



Erfahrungen:

Thematische Eingrenzung auf Informationsangebot des Umwelt- (u. Naturschutz-)amtes

Differenzierung des Indikators:

- Angebotene Materialien
- mitgenommene Materialien
- Nutzung des Webportals

Hoher Aufwand – Angebot der Jahre 2009-2011 nur mit externen Kräften zu gewährleisten



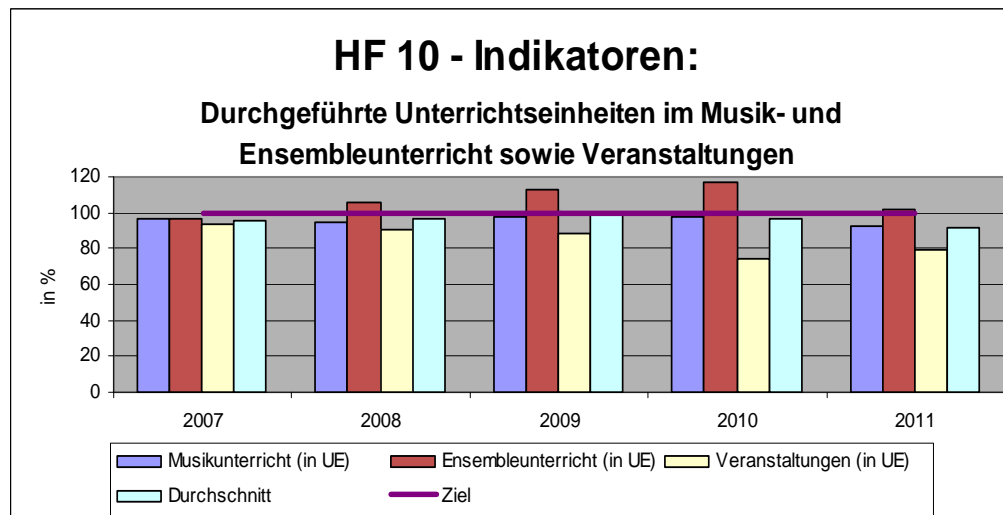
HF 10 Musikalische Bildung

Ziele der Musikschule

- Steigerung des Angebotes
- Ensemble-Unterricht stärken
- Kooperationen ausbauen

Zielerreichung:

Bis auf 2011 im Durchschnitt **fast** erreicht



Ausblick:

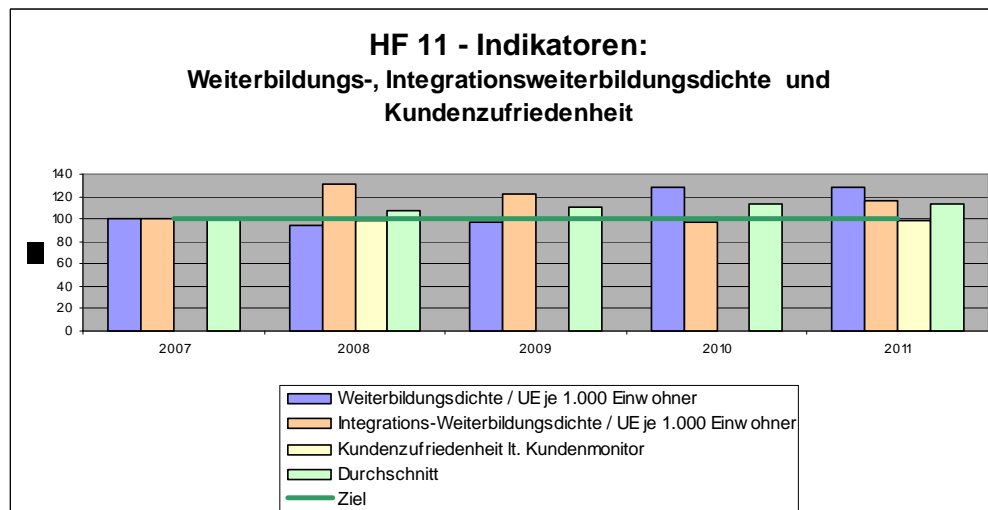
- Zugang verbessern (Bildungsgerechtigkeit)
- Angebote für die Zielgruppe der SeniorInnen



HF 11 Erwachsenenbildung

Ziele der Volkshochschule:

- Weiterbildungsichte erhalten
- Speziell auch für die Zielgruppe der MigrantInnen
- Kundenzufriedenheit mindestens 99 %



Zielerreichung:

Ja.

Im Durchschnitt
Ziele in allen
Jahren erreicht



HF 12-16

- **HF 12 – Kulturamt & Bibliotheken:**
nicht weiter bearbeitet und konkretisiert -> herausnehmen
- **HF 13 – Nachhaltige Stadtplanung**
Konkretisierung erforderlich
- **HF 14 – Kontrolle Bio-Lebensmittel**
Umsetzung nach Anlaufschwierigkeit aufgenommen
Deckelung der Zielwerte notwendig
- **HF 15 – Saubere Gewässer**
Probleme der Definition und Erfassung des Indikators „guter Gewässerzustand“ müssen gelöst werden
- **HF 16 – Tierschutz für Haustiere**
nicht umsetzbar -> herausnehmen

Fortschreibung

Wie geht's weiter:

- BA beschließt Sachstandsbericht 2008-2012 (Herbst 2012)
- Beratung in Ausschüssen der BVV
- Veröffentlichung des Berichts
- Einrichtung eines Internet-basierten Forums zur Diskussion der Fortschreibung (Winter 2012/13)
- Aufruf an die interessierte Öffentlichkeit, sich zu beteiligen
- Aufruf an interessierte Mitarbeiter/innen des Bezirksamtes, sich hierarchie-unabhängig mit Vorschlägen zu beteiligen
- Workshops zu ausgewählten Themen
- Entwurf der Fortschreibung auf Basis der Vorschläge (Frühling 2013)
- Beschluss der Fortschreibung des BA oder BVV-Beschluss

Erkenntnisse

Zentrale Faktoren für die Umsetzung der Maßnahmen und die Zielerreichung:

- Nachhaltigkeitsziele sind „Chefsache“
- Regelmäßige Nachfrage und Berichterstattung
- Transparenz und Beteiligung